Steyler Missionare (SVD)

SVD Laienpartner

Newsletter - Aus aller Welt

Ausgabe 18, April 2022

Ein Besuch in Steyl (Teil 2)

In dieser Ausgabe

Editorial

SONDERTHEMA
Ein Besuch in Steyl (Teil 2) 3

GRUPPENBERICHTE AUS ...
AFRAM ZONE
. Ghana (GHA): Friends of SVD – Segnung und Inbetriebnahme des *Arnold Jansen Spirituality Centre* 7
. Kenia (KEN): Friends of SVD – Aktivitäten Anfang 2022 8
. Südafrika (BOT): SVD Lay Partners Malamulele – Aktivitäten der Gruppe 9

ASPAC ZONE
. Indonesien Ende (IDE): Soverdia Nagekeo – Pflege der Umweltt 10
. Indonesien Java (IDJ): Soverdia –Neue Gruppen und andauernde Aktivitäten 11
. Indonesien Ruteng (IDR): PMSS – Besinnung and soziale Arbeit 12
. Indonesien Timor (IDT): Paguyuban Soverdia Timor – Feiern und Ausbildung 13
. Indien (INM): DDW (Mumbai) – Ermutigende Erfahrungen aus unserem Projekt *Feed the Hungry* 14
. Indien (INM): DDW (Pune) – Soziale Arbeit und Besinnung 15
. Philippinen (PHC): LSSAJ – Aktivitäten der letzten Monate und Wahlen 16
. Philippinen (PHS): LaMP-DW - Viele Aktivitäten 17

EUROPA ZONE
. Spanien (ESP): LVD – Synodale Beratungen in Zamora: Vom Lokalen zum Universalen 18
. Deutschland (GER): SVD-Partner - Neuigkeiten aus Deutschland 19
. Slowakei (SVK): Misijná Rodina – Geistliche Erneuerung und Teambildung 20

PANAM ZONE
. Mexiko (MEX): MAVD – Nationales Treffen und Wahlen 21

ZU GUTER LETZT
. Lebensgeschichten von SVD-Laienpartnern: Rubiela Ramírez de Rodríguez and Rogelio Rodriguez-Pizza (Panama) 22
. Stille Arbeiter im Weinberg der SVD: Zdenka Rybova aus Tschechien 23
. Video Produktion: Präsentation der SVD-Laiengruppen 23
. Ihr seid gefragt!
Stellen wir uns gegenseitig Heilige unseres Landes vor!
Einladung zum permanenten SVDLP Friedensgebet 24
. Neuigkeiten von der SVD
Bischofsweihe – Bischof Tim Norton SVD
Arnold Janssen Spirituality Network (AJSN) 25
. Kulinarische Reise um die Welt: Kaffeetrinken aus Deutschland - Maulwurf-Torte 26

. In Memoriam 27
. Gebet 28
. Impressum 28

Alle Ausgaben (engl./span.) und auf deutsch ab Nr. 14 auf folgender Website abrufbar:
https://www.svd-partner.eu/svdlp-slsvd-1

Editorial

Weggerollte Steine!

"Wer wird den Stein für uns wegrollen?" Das war eine große Sorge. Sie hatten sich damit abgefunden, was geschehen war. Und nun wollten sie die letzten Rituale vollziehen. Vielleicht ein letztes Lebewohl. Aber wer würde dann den Stein wegrollen? Das war ein Aspekt, den sie nicht eingeplant hatten. Es war eine unüberwindbare Hürde, die über dem Eingang zum Grab Jesu lag. Unterwegs sprachen sie über das, was geschehen war - die Verhaftung, die Folterung und den Tod des Menschen, den sie liebten. Sie waren Jesus nach Jerusalem gefolgt. Damals schien alles gut zu sein. Er heilte die Kranken und brachte Tausenden von Menschen Freude. Er war ihr Messias! Traurigerweise änderte sich die Geschichte. Jesus wurde getötet! Derjenige, auf den sie ihre ganze Hoffnung gesetzt hatten, lag nun in einem Grab hinter einem schweren Stein - tot.

Als sie bei Tagesanbruch das Grab erreichten, waren sie von dem Unerwarteten überrascht. Sie fanden den Stein weggerollt. Die Gruft war leer. Etwas Unheimliches war geschehen. Verwirrt und verängstigt betraten sie das Grab. Der Mann mit dem weißen Gewand sagte ihnen: "Erschreckt nicht, ihr sucht Jesus von Nazareth, der gekreuzigt wurde. Er ist auferstanden, er ist nicht hier" (Markus 16,6). Der Stein wurde weggerollt! Und so beginnt die Ostergeschichte.

Ostern wird persönlich und zu unserem eigenen, wenn wir erkennen, dass auch unsere Geschichten der ursprünglichen Ostergeschichte vom weggewälzten Stein ähneln. Ich bin dankbar, dass ich meine eigene Ostergeschichte habe, die sich mit dem Tod meiner Mutter ereignete. Ihr Tod hinterließ eine große Leere in mir. Als sie im Krankenhausbett lag und um ihr Leben kämpfte, wollte ich, dass sie bleibt. Sie war sonst eine gesunde Frau, die sich tapfer ihren Herausforderungen stellte, besonders nach dem Tod meines Vaters. Diesmal jedoch sah ich zu, wie sie aufgab. Ich wollte, dass sie bleibt, weil sie alles für mich war. Ich war nicht bereit für das, was jetzt passieren würde. Es war, als würde sich die Erde schließen. Der Stein rollte heran. Und dann fand ich irgendwie die Kraft, loszulassen, mich zu ergeben. Die Auferstehung Jesu brachte langsam Hoffnung und ein neues Verständnis der Realität. Der Stein, der meine Ängste und Ungewissheiten bedeckte, wurde weggerollt. Als die Tage vergingen, war es mein Glaube an die Auferstehung, der die tröstliche Gegenwart meiner Mutter in mein Leben brachte. Eine Präsenz, die mir neue Kraft gab. Ich bin dankbar, dass meine Glaubensreise mich an einen Ort tiefer Dankbarkeit geführt hat. Das ist meine Ostergeschichte.

Christus ist auferstanden. Mögen wir alle den auferstandenen Herrn erleben. Frohe Ostern!

Susan Noronha
Chefredakteurin

Ein Besuch in Steyl

Teil 2: St. Gregor

Nach dem Besuch des Missionshauses St. Michael in der letzten Ausgabe wird die Tour durch Steyl mit einem Besuch in St. Gregor und seinem Garten fortgesetzt.

Um eine Vorstellung von dem gesamten Gebiet an der Maas zu bekommen, hier ein Luftbild von Google Earth.

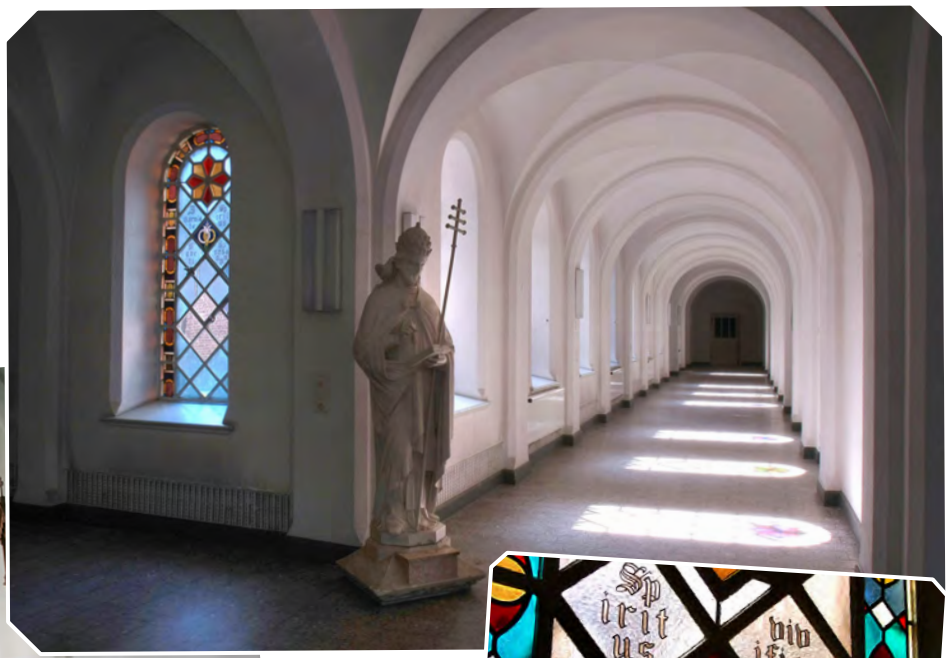
St. Gregor hatte im Laufe der Jahre verschiedene Funktionen. Im Jahr 1890 erwarb Arnold Janssen das Gebäude von den deutschen Augustinerinnen, die dort seit 1876 lebten und in ihr ursprüngliches Kloster in Essen zurückkehrten. Bis 1904 war es das Kloster der Missionsschwestern und ab 1896 auch das Kloster der Klausurschwestern. Nach deren Umzug im Jahr 1904 wurde St. Gregor das Heim der Brüder, und der hintere Teil des Gebäudes diente als Krankenstation und SVD-Altersheim.

Von 1905 bis zu seinem Tod im Jahr 1909 lebte dort auch der heilige Arnold Janssen.

St. Gregor war zu Beginn des 20. Jahrhunderts auch Sitz des Generalats.

Seit dem Umzug der Senioren nach St. Wendel im Jahr 2008 ist das Gebäude ungenutzt.

Blick in den Kreuzgang mit einem Teil des Kreuzweges (unten) und der Statue des Heiligen Gregor (Papst Gregor I., der Große).

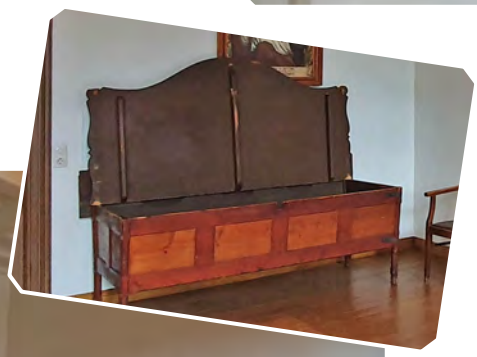


Die Kapelle von St. Gregor mit den drei Altären, dem Marienaltar, dem Hauptaltar und dem Altar des Heiligen Josef (von links nach rechts). Der heilige Arnold Janssen erlitt vor dem Marienaltar einen Schlaganfall.

Im Erdgeschoss von St. Gregor mit Blick auf den Garten befindet sich das Zimmer, in dem Arnold Janssen von 1905 bis zu seinem Tod im Jahr 1909 lebte. Im Flur neben der Tür befindet sich eine Marmorplatte mit der lateinischen Inschrift *B. Arnoldus Janssen ab anno 1905 hic habitavit et die 15. m. Jan.1909 defunctus est.* (B. Arnold Janssen lebte hier seit 1905 und starb am 15. Januar 1909).

Über dem Bett befindet sich eine Marmorplatte mit der Inschrift *Hic obiit Dno Pater et Fundator noster Arnoldus Janssen Die 15 Jan. 1909* (Hier starb im Herrn unser Vater und Gründer Arnold Janssen 15 Jan. 1909). Die persönlichen Gegenstände von Arnold Janssen waren dort bis Anfang 2022 ausgestellt. Sie befinden sich jetzt in der Michaelskirche im Gang zum Oratorium.

Ein besonderes Möbelstück in diesem Raum ist der Raumspartisch. Mit geschlossenem Deckel ist er ein großer Schreibtisch, mit geöffnetem Deckel ein Bett.

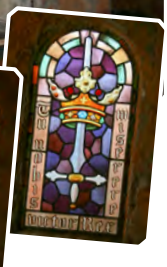


Der Garten von St. Gregor ist ein ruhiger Ort mit Rasenflächen und alten Bäumen. Früher boten zwei große Lauben den Kranken und Alten einen schönen Platz zum Ausruhen. Leider gibt es sie nicht mehr.

Am Ende des Gartens steht eine lebensgroße Statue von Maria mit dem Kind, die 1950 anlässlich des 75-jährigen Bestehens der SVD aufgestellt wurde. Sie steht unter einem Baldachin mit Marmorsäulen. Die Statue wird von Taxusbäumen eingerahmt.

Am anderen Ende des Gartens, hinter Bäumen versteckt, befindet sich die Auferstehungskapelle aus dem Jahr 1913. Links vom Eingang befindet sich eine Nische mit einer Darstellung der Auferstehung, die von fünf farbigen Fenstern eingerahmt wird. An der Wand rechts vom Eingang stehen die Namen der Mitbrüder, die im Krieg gefallen sind.

Ein Keramik-Kreuzweg aus dem Jahr 1920 befindet sich an der Außenmauer des Gartens.



AFRAM ZONE

Ghana (GHA)

Friends of SVD – Segnung und Inbetriebnahme des *Arnold Jansen Spirituality Centre*

Das neu errichtete *Arnold Janssen Spirituality Centre* (AJSC) ist eine Wohneinrichtung mit Büros, einer Kapelle und 48 Zimmern mit Selbstversorgung. Der Apostolische Nuntius in Ghana, P. Henryk Jagodzinski, segnete das Gebäude und nahm es am 15. Januar 2022 während der Feier des Festes des heiligen Arnold Janssen durch den Provinzoberen P. Cyprian Kuupol SVD in Betrieb.

Bei der Zeremonie waren der Metropolitan-Erzbischof von Accra, P. John Bonaventure Kwofie SVD, der Bischof der Diözese Ho, P. Emmanuel Fianu SVD, der Bischof der Diözese Keta-Akatsi, P. Gabriel Edoe Kumordji SVD, sowie SVD-Mitbrüder, SSpS-Schwestern und SVD-Laienpartner anwesend.

Das Programm begann mit einer Messe. Während der Messe wurden die Jubilare sowohl von der SVD als auch von der SSpS gesegnet und mit Geschenken bedacht, eine übliche Praxis während des Arnoldus-Familienfestes.

Nach der Messe erzählte P. Andrews Obeng SVD, der Direktor des Zentrums, wie das AJSC durch die immense Unterstützung von Einzelpersonen innerhalb und außerhalb der Provinz möglich wurde. Er bedankte sich bei allen Wohltätern, einschließlich der im Ausland tätigen SVDs und der einheimischen Laien, die auf vielfältige Weise beim Bau des prächtigen Gebäudes geholfen haben. Der Metropolitan-Erzbischof von Accra, SSpS und SVD-Laienpartner hielten wohlwollende Reden .

Das Zentrum bietet eine ruhige und umweltfreundliche Umgebung. Zu den Dienstleistungen des Zentrums gehören geistliche Begleitung, Exerzitien, Ausbildungsprogramme, Workshops, Beratung, klinische Psychologie und Psychotherapie. Das Zentrum steht auch für seelsorgerische Betreuung zur Verfügung.

Das Programm endete mit Erfrischungen für alle geladenen Gäste.

Helen Dzikunu

Kenia (KEN)

Friends of SVD – Aktivitäten Anfang 2022

Feier zum Festtag der Heiligen Arnold Janssen und Joseph Freinademetz

Wir begannen mit den Novenengebeten zu Ehren des Heiligen Arnold Janssen vom 6. bis 14. Januar und zu Ehren des Heiligen Joseph Freinademetz vom 20. bis 28. Januar 2022, gefolgt von der Feier ihrer Festtage am 15. Januar bzw. 29. Januar.

Treffen – Kenia und Tansania Laienpartner

Am 13. Januar 2022 überquerten kenianische Laienpartner die Grenze nach Tansania, um der Priesterweihe von SVD-Diakon Pamphil Sambaya beizuwohnen. Die tansanischen Laienpartner empfingen sie mit offenen Armen und hießen sie willkommen. Die Mitglieder beider Gruppen hatten eine gute Gelegenheit, sich zu treffen und Ideen auszutauschen.

Drei letzte Gelübde und Diakonatsweihe

Am 5. Februar 2022 hatten die *Friends of SVD* die Gelegenheit, mit den Missionaren des Göttlichen Wortes die letzten Gelübde von Bruder Rex zu feiern. Die Heilige Messe wurde von P. Tony Amissah, dem Provinzoberen der Kenia-Tansania-Provinz, zelebriert. Freunde von SVD halfen bei der liturgischen Animation. Am 6. Februar erlebten wir die Diakonatsweihe von Br. Rex. Die Eucharistiefeier wurde von Rt. Rev. David Kamau Ng'ang'a, dem Weihbischof der Erzdiözese Nairobi, Kenia, geleitet.

Wir danken Gott für das Geschenk dieses Jahres und dafür, dass er uns einen Neuanfang ermöglicht hat, in der Hoffnung, dass Gott uns hilft, es besser zu machen, besonders in der Fastenzeit. Möge der heilige dreieinige Gott in unseren Herzen und in den Herzen aller Menschen leben, Amen.

Grace Akinyi

Südafrika (BOT)

SVD Lay Partners Malamulele – Aktivitäten der Gruppe

Die SVD Laienpartner Malamulele in der Region Botswana-Südafrika besteht aus insgesamt neun Mitgliedern. Wir veranstalten weiterhin Treffen und einige Aktivitäten. Wir befinden uns noch in der Gründungsphase und versuchen, weitere engagierte Mitglieder zu gewinnen, die sich an der Mission des hl. Arnold Janssen beteiligen.

Spritualität

Wir tauschen uns über die Bibel aus und beginnen mit der Inthronisierung der Bibel und Gebeten für die Mission. Einige Laienpartner nahmen an den Bibelstudien und auch an den katechetischen Workshops in der Gemeinde teil.

Wir haben auch an den von den SVDs durchgeführten Programmen zur Sensibilisierung für die Mission teilgenommen. Wir nahmen an der Feier des Festes des heiligen Arnold Janssen und anderen Feierlichkeiten teil.

Besinnung und Einkehrtage

Um uns bei unserem geistlichen Wachstum zu helfen, führten P. Jay de Leon SVD, und P. Mobin Joseph SVD, Besinnungstage und Exerzitien durch. Diese geistlichen Übungen halfen uns, unser Wissen über Gott zu vertiefen und unseren Glaubensweg zu verstehen.

Programm für aufsuchende Hilfe

Wir sind in der glücklichen Lage, Spenden von drei Spendern zu erhalten, um bedürftige Menschen in der katholischen Gemeinde mit Lebensmitteln zu versorgen. Die Spender, die uns zu Hilfe kamen, sind die indische Gemeinschaft, die Mittel zur Unterstützung der Pfarrei sammelt, der SVD-Sozialfonds der SVD-Gemeinde und das New Rochelle Feeding Program. Mit all den Mitteln, die über unser Pfarrbüro zur Verfügung standen, konnten wir Lebensmittelpakete und Schuluniformen für 70 bedürftige Familien kaufen und verteilen.

Die Mitglieder besuchen die kranken und alten Familien und unterstützen die Hinterbliebenen in ihrer schweren Zeit.

Förderung der Berufung

Die Jugendlichen vor Ort werden von den SVD-Laienpartnern ermutigt und unterstützt, ein gutes Familienleben zu führen. Noch wichtiger ist, dass sie in der Lage sind, den Ruf Gottes zu hören, ihm zu dienen, und entsprechend zu antworten.

Thandi Mazibuko

ASPAC ZONE

Indonesien Ende (IDE)

Soverdia Nagekeo – Pflege der Umwelt

Die Umsetzung der Enzyklika *Laudato Si*

Zur Umsetzung der Enzyklika *Laudato Si* und um seine Sorge um die Umwelt zu zeigen, hat das IDE Soverdia des Bezirks Nagekeo folgende Aktivitäten durchgeführt.

Anpflanzung von Palmen in der Region Mbay City

Die Baumpflanzaktion wurde in dieser Regenzeit durchgeführt. Mbay ist ein sehr heißes Gebiet, das Abkühlung braucht. Dies ist durch die Erhaltung des Waldes durch das Pflanzen von Bäumen möglich. Wir rufen daher die Menschen auf, Bäume zu pflanzen, um unsere Umwelt kühl zu halten.

Reinigung der Umwelt von Plastikmüll in der Region Mbay

Die Plastikmüllsäuberungsaktion findet regelmäßig an jedem ersten Freitag im Monat statt. Die Plastikmüllsäuberungsaktion wurde ins Leben gerufen, weil die Umwelt in der Stadt Mbay von Tag zu Tag schmutziger wird.

Plastikmüll ist sehr gefährlich, weil er hohe Kohlenstoffemissionen verursacht, die zu drastischen Klimaveränderungen und Luftverschmutzung führen. Dadurch wird die Erde wärmer. Die Verbrennung von Kunststoffabfällen erhöht das Risiko von Atemwegserkrankungen wie Asthma. Es hat negative Auswirkungen auf unsere Umwelt. Die Trennung von Kunststoffen ist für das Recycling notwendig; daher müssen sie von anderen Abfällen getrennt werden. Wir haben diese Aktion in der Region Mbay durchgeführt, insbesondere am Strand von Maropokot. Wir hoffen und beten, dass unsere einfache Geste andere Menschen dazu inspiriert, das Gleiche zu tun. Die Erde ist ein großes Geschenk Gottes an uns. Lasst uns gemeinsam die Erde und ihre Bewohner retten.

Elfrin Hurek

Indonesien Java (IDJ)

Soverdia – Neue Gruppen und andauernde Aktivitäten

Bestätigung von fünf neuen Soverdia-Gruppen

Gottes wunderbare Gnade ist den SVD-Laienpartnern in der Provinz Java zuteil geworden. Wir sind sehr glücklich, neue Mitglieder aus den folgenden Gruppen zu empfangen:

- Soverdia Meliau - West Borneo, eingeführt am 19. Dezember 2021,
- Soverdia Holy Spirit Batu - Malang, Ost-Java, eingeführt am 15. Januar 2022,
- Soverdia Jeruju - West Borneo, eingeführt am 16. Januar 2022,
- Soverdia Teraju - West Borneo, eingeführt am 23. Januar 2022, und
- Soverdia Tayan - West Borneo wurde am 6. Februar 2022 eingeführt.

Die Gesamtzahl der SVD-Laienpartner in der Provinz IDJ beträgt nun 618. Wir hoffen, dass wir mit dieser großen Zahl die Mission des heiligen Arnold Janssen mit mehr Enthusiasmus umsetzen können.

Gema Soverdia Radiosendung

Die SVD-Laienpartner in der Provinz Java beginnen, Radiosendungen als Mittel zu nutzen, um Zeugnis zu geben und Gottes Güte zu verkünden, sowie als Mittel zur Kommunikation und zum Austausch von Geschichten zwischen anderen SVD-Laienpartnern und SVD-Missionaren. Die Sendung 'Gema Soverdia' wurde von P. Agus Murtika SVD, in Zusammenarbeit mit SVD-Novizen und Laienpartnern in Malang initiiert. Die Sendung findet jeden Dienstag von 19.00 - 21.00 Uhr statt. Wir hoffen, dass die Sendung "Gema Soverdia" dazu beiträgt, die Spiritualität der SVD bei mehr Menschen bekannt zu machen.

Beibehaltung des Auftrags und der Aktivitäten während der Pandemiezeit

Obwohl die COVID-19 Omicron-Fälle zunahmen, haben wir den Menschen während dieser Pandemie weiterhin mit Begeisterung gedient. SVD-Laienpartner von St. Yoseph Denpasar Bali besuchten im Januar 2022 das Kerobokan-Gefängnis und spendeten Kerzen, Andachtsbücher usw. Am 6. Februar wurde die Heilige Messe für die Gefangenen von P. Kadek Ariana zusammen mit 3 unserer Mitglieder gefeiert. Der Zutritt war aufgrund der COVID-Protokolle beschränkt. Die Laienpartner von Jeruju, West Borneo, organisierten eine Heilige Messe für ältere Menschen und verteilten Geschenke zum Valentinstag. Die Laienpartner von Tenggarong, Ost-Borneo, hielten am 20. Januar 2022 eine Besinnung und die Erneuerung ihrer Gelübde ab. Laien aus Martubung Medan beteten jeden dritten Freitag den Missionsrosenkranz, während sie die Gemeindemitglieder in der Pfarrei Martubung in Medan besuchten.

Paulina Suharsi

Indonesien Ruteng (IDR)

Persaudaraan Misioner Sang Sabda (PMSS) – Besinnung und soziale Arbeit

Advents- und Weihnachtsbesinnung

Der SVD-Missionssekretär der Provinz Ruteng arrangierte eine Besinnung für die SVD-Laienpartner zusammen mit der Familie unserer Missionare aus Manggarai. Die Adventsandacht fand am 11. Dezember 2021 im SVD Ruteng Central House statt. Die Besinnung wurde von P. Paulus Tolo SVD, IDR-Provinzial, geleitet und stand unter dem Thema: An der Seite des Jordan - Neue Mission in der SVD. Während des letzten Generalkapitels wurde die Bedeutung der Laienpartner besprochen. P. Provinzial erinnerte uns daran, mit dem Missionssekretär bei der Durchführung der Missionsaktivitäten, der Mittelbeschaffung und der Unterstützung der SVD-Missionen zusammenzuarbeiten. Außerdem sollten wir unser Leben nach der Spiritualität des Gründers ausrichten, viele Menschen dazu bringen, sich der Laienpartnergruppe anzuschließen, an den Ausbildungsprogrammen für die Laienpartner teilnehmen und, was am wichtigsten ist, uns selbst für die SVD-Mission einsetzen. Die Besinnung endete mit Beichten und Diskussionen. Einer der Vorsätze nach der Besinnung war der Besuch des Waisenhauses in Wae Pecah am 18. Dezember 2021.

Besuch des Waisenhauses Wae Pecah

30 SVD-Laienpartner besuchten am 18. Dezember unser Waisenhaus in Wae Pecah. Zusammen mit den Mitgliedern des Waisenhauses wurden wir von P. Modho Yakobus SVD, dem Direktor des Hauses, herzlich empfangen. Die Heilige Messe wurde von P. Vitalis Hiburdin SVD, dem Missionssekretär der IDR, zelebriert. Das Waisenhaus Wae Pecah wurde von dem verstorbenen P. Kale Bale SVD gegründet und von dem verstorbenen P. Gudi Hilarius SVD und dem jetzigen P. Modho Yakobus SVD als Direktor weitergeführt.

Nach der Messe gab es eine Weihnachtsfeier mit den Kindern und der Gemeinde. Es sind 42 Kinder, die aus verschiedenen Familien und Orten kommen. Einige gehen zur Schule, andere zur Universität. Wir beschenkten sie mit Lebensmitteln, Hygieneartikeln, Kleidung und etwas Bargeld als unser Weihnachtsgeschenk. “Die Freude an Weihnachten ist dann vollkommen, wenn wir unsere Freude mit den Waisenkindern teilen können, so wie Jesus, unser Emanuel, sein Leben mit uns geteilt hat”.

Fr. Vitalis Hiburdin SVD

Indonesien Timor (IDT)

Paguyuban Soverdia Timor – Feiern und Ausbildung

Feier des Missionstags

Jedes Jahr am 29. Januar, dem Fest des heiligen Josef Freinademetz, feiert die Provinz von SVD Timor den SVD Timor Mission Day. Dieses Jahr wurde er in Zusammenarbeit mit den SVD-Laienpartnern vom 28. bis 30. Januar 2022 im Kloster St. Joseph Freinademetz Laat Manekat Noemeto Kefamenanu - TTU Distrikt mit 50 Laienpartnern aus 4 Distrikten gefeiert: Kupang Distrikt, Soe Distrikt, Atambua Distrikt, Malaka Distrikt und SVD Priester. Das Thema war "Zum Teilen berufen".

Der Provinzobere, P. Didimus Nay SVD, und der Missionssekretär, P. Agustinus Hironimus Daesoro SVD, sprachen über die Verantwortung als SVD-Laienpartner und die Unterstützung der SVD-Mission in Timor. Es gab eine Diskussion über die Ausarbeitung der Statuten der Laienpartnergruppe. Die Veranstaltung wurde vom Koordinator der SVD-Laienpartner in Timor, Herrn Isidorus Lilijawa, geleitet. Der Tag der SVD-Mission in Timor hat zu einer engeren Beziehung zwischen der SVD und den SVD-Laienpartnern geführt, da wir einen gemeinsamen Aktionsplan für die SVD-Laienpartner in Timor für das Jahr 2022 diskutiert haben.

Einführung einer neuen Gruppe - Bezirk Kefamenanu

Am Festtag hat P. Provinzial während der Heiligen Messe die SVD-Laienpartnergruppe des Bezirks Kefamenanu eingeführt. Das neu gebildete Komitee hat einen Vorsitzenden: Gabriel Olein, einen Sekretär: Edy Ceunfin, und Schatzmeisterin: Dona Elvira Balan.

Bildungstagung - Bezirk Kupang

Am 12. Februar führten die SVD-Laienpartner des Distrikts Kupang eine "Grundausbildung" mit dem Thema "Erforschung der Spiritualität des SVD-Gründers und des Charismas der SVD-Kongregation" durch. Die Sitzung wurde vom Missionssekretär der Timor-Provinz eröffnet. P. Yosep Riang SVD, Koordinator der Campus-Pastoral an der Katholischen Universität Widya Mandira in Kupang, hielt einen Vortrag. Während der Präsentation sprach P. Yosep zu den Mitgliedern über die Herausforderungen, mit denen unsere Gründergeneration konfrontiert ist. Mit Gottes Segen wurde das Missionshaus der SVD in Steyl gebaut und wir sollten das Charisma unseres Gründers leben, indem wir seine Mission fortsetzen. Schließlich gab P. Melky Ukat SVD-Missionar aus Timor, der auf den Philippinen arbeitet, sein Zeugnis über die Missionsarbeit auf den Philippinen ab. Etwa 35 Mitglieder nahmen an der Sitzung teil.

Isidorus Lilijawa

Indien (INM)

Disciples of the Divine Word (Mumbai) – Ermutigende Erfahrungen aus unserem Projekt *Feed the Hungry*

Die Kinder unter der Überführung strahlen, als unser mobiler Lebensmittelwagen sie erreicht. Es herrscht ein plötzlicher Ansturm, und wir haben Schwierigkeiten, die Lebensmittelpakete zu verteilen. Sie sind zufrieden, essen und spielen mit ihren Geschwistern. Auch wir lachen mit ihnen. Wenn wir einen Menschen ohne Lächeln sehen, versuchen wir, ein Gespräch mit ihm oder ihr zu beginnen. Sie werden überrascht sein, wie ein einfaches Gespräch eine erschöpfte Person zu einem dankbaren Lächeln inspirieren kann. Die Menschen, die am Straßenrand schlafen, sind erfreut, wenn wir sie erreichen. Während alle in Eile sind, helfen uns ein oder zwei von ihnen bei der reibungslosen Verteilung der Lebensmittel. Ein Grund zum Lächeln.

Es war Weihnachten 2021. Aufgrund der dritten Welle führte die Regierung erneut COVID-Protokolle ein. Trotzdem haben wir unser Projekt nicht aufgegeben. Neben verpackten Lebensmitteln und Wasser konnten wir auch Saftpackungen, Kekse und Lutscher verteilen. Einen ähnlichen Ansatz verfolgten wir am Neujahrstag und am Festtag von St. Arnold Janssen. Niemand hatte erwartet, dass wir an diesen Festtagen bei der Lebensmittelverteilung dabei sein würden. Mit Gott an unserer Seite hatten wir an allen drei Tagen eine Vielzahl gemeinsamer Erlebnisse.

Es gibt Tage, an denen wir Fremde treffen, die uns ansprechen und uns für die warme Mahlzeit danken. Es gibt auch Tage, an denen wir uns hilflos fühlen, wenn unsere Essenskisten leer sind und hungrige Menschen auf uns zukommen. Dann gibt es Tage, an denen wir uns gerne an diese günstigen Momente zurückerinnern und Gott dafür danken, dass er uns auserwählt hat, seinen hungrigen Menschen zu helfen.

Die Hand auszustrecken und Freundschaft mit den Unbekannten zu schließen, ist eine Herausforderung. Lassen wir zu, dass die Liebe Christi uns herausfordert, wo es nötig ist. Lächeln ist ansteckend, man kann sich damit anstecken wie mit einer Grippe. Jemand hat mich heute angelächelt, und ich habe auch angefangen zu lächeln.

Susan Noronha

Indien (INM)

Disciples of the Divine Word (Pune) – Soziale Arbeit und Besinnung

Engagierte Jüngerschaft zur Verbreitung von Gottes Liebe

In den letzten Monaten haben die SVD Lay Mission Partners - DDW Pune Programme organisiert, um die Jüngerschaft zu fördern und die Liebe Gottes zu verbreiten.

Aufsuchende Programme

Am 27. Dezember 2021 organisierten wir ein Einsatzprogramm für die Jungen von Sarva Seva Sangh (SSS), Pune - einem Zentrum zur Rehabilitation und Stärkung von Kindern. Die Kinder zeigten ihr fabelhaftes Gesangstalent und nahmen an spannenden Spielen teil, die von den DDW-Mitgliedern organisiert wurden. Das Programm endete mit einem köstlichen Abendessen.

Am 2. Januar 2022 organisierten die Mitglieder ein Outreach-Programm im *Snehalaya**-Institut für Kinder und Erwachsene mit zerebraler Lähmung und Mehrfachbehinderung in Wagholi, Pune. An dem Programm nahmen 55 körperlich behinderte Kinder, Priester und Ordensschwestern des Instituts teil. Die Mitglieder sangen Weihnachtslieder und organisierten Spiele, um die festliche Stimmung zu fördern. Die Kinder zeigten ihre Talente durch Gesangs- und Tanzaufführungen. Anschließend wurden Geschenke an die Kinder verteilt und ein üppiges Essen serviert.

* Snehalaya (Hindi) = Ein Heim der Liebe

Spirituelle Besinnung

Am 9. Januar leitete P. Cyril Edward SVD eine geistliche Besinnung für die Mitglieder des Divine Word Seminary, Pune. Er sprach über die trinitarische und missionarische Spiritualität von Arnoldus (ATM) in einer kreativen Weise.

Arnoldus-Spiritualität - basierend auf dem Prolog von Joh 2,1-8 und dem heiligen Arnold Janssen, um sich von der Familientradition eines betenden und andächtigen Lebensstils inspirieren zu lassen.

- Trinitarische Spiritualität - der heilige Arnold Janssen verbreitete die göttliche Liebe, indem er die Missionare aussandte, um die Liebe zu verbreiten und christliche Gemeinschaften zu bilden.
- Missionarische Spiritualität - wachsam, lebendig und ein Zeuge des Evangeliums zu sein und es durch unseren missionarischen Dienst zu verbreiten.

Es war eine tiefe spirituelle Erfahrung und wir gewannen eine persönlichere Beziehung zu Jesus.

Die Mitglieder des DDW organisieren weiterhin jeden 2. Samstag im Monat das Projekt "Feed the Hungry". Die Mitglieder sponsern Lebensmittel und Bananen, die verpackt und an die Hungernden auf den Straßen von Pune verteilt werden.

Mazeline Alex
Godfrey Fernandes

Philippinen (PHC)

The Lay Society of St. Arnold Janssen (LSSAJ) – Aktivitäten der letzten Monate und Wahlen

Am 1. März 2022, fast zwei Jahre nach dem Ausbruch der Pandemie auf den Philippinen, wurden die Quarantänebestimmungen für das Land gelockert. Der Russland-Ukraine-Konflikt wird sich jedoch mit Sicherheit auf das Leben der Menschen rund um den Globus auswirken. Außerdem stehen in unserem Land am 9. Mai 2022 nationale Wahlen an. Inmitten der aktuellen Situation setzt sich die LSSAJ weiterhin für ihre Anliegen ein.

In Zusammenarbeit mit der XVD-Vereinigung und der philippinischen Rosenkranzbewegung (PRM) setzen wir die nächtlichen Rosenkranzgebete per Zoom und Live-Streaming auf Facebook fort. Die Gebetsanliegen konzentrieren sich jetzt mehr auf den Weltfrieden, insbesondere auf den Konflikt zwischen Russland und der Ukraine. Das LSSAJ-Kapitel in Dasmarinas City setzt seine FTL-Sitzungen (Faith Transforming Life) und sein Bibelapostolat fort.

Der Super-Taifun Rai, lokal bekannt als Odette, richtete in den Visayas und auf Mindanao verheerende Schäden an, von denen mehrere SVD-Gemeinden, Schulen und unsere SVD-Laienpartner betroffen waren. Die LSSAJ leistete geistliche, finanzielle und materielle Unterstützung.

Am 29. Januar veranstaltete die LSSAJ in Zusammenarbeit mit der Föderation der verheirateten philippinischen Priester ein Forum zum Thema "Der Zustand der philippinischen Umwelt und mögliche Wege in die Zukunft". Mehr als hundert Teilnehmer aus verschiedenen Bereichen und einige LSSAJ-Mitglieder, darunter die Architekten Jun Palafox und Samuel Yap, nahmen daran teil. Der Architekt Jun Palafox setzt sich eifrig für die Belange der LSSAJ ein, indem er über YouTube regelmäßig Podcasts über Umweltschutz und Stadtplanung veröffentlicht.
Am 26. Februar veranstaltete die LSSAJ zusammen mit der Föderation verheirateter philippinischer Priester ein Forum mit dem Titel "Am Scheideweg von Metaphysik und Geschichte", bei dem P. Raymond Festin SVD, Generalrat, der Hauptredner war. Es war eine interessante Diskussion für Filipinos und Christen. Das Forum war Teil der Wahlerziehung der LSSAJ, die sich für soziale Gerechtigkeit und gute Regierungsführung einsetzt. Charlie Avila und Cecil Floresca waren die Reporter.

Die LSSAJ befasst sich weiterhin mit den Problemen älterer Menschen, insbesondere mit Armut, Missbrauch älterer Menschen und Ausgrenzung. Daisy Leones ist eine regelmäßige Rednerin im wöchentlichen Webinar. Sie erörtert Themen wie die allgemeine Sozialrente, finanzielle Bildung, Missbrauch älterer Menschen, Altenpflege usw.

Neue Amtsträger für 2022- 2023

Charlie Avila: Vorsitzender, Cris Lim: Präsident, Daisy Leones: Vizepräsidentin, Mayette Tamondong: Unternehmenssekretärin, Julio Tonquin: Schatzmeister. Weitere Mitglieder sind Elin Mondejar, Emma Flores, Antonio Alvarado und Willy Sanchez. Das neue Büro der LSSAJ befindet sich im Catholic Trade, Oroqueta, Manila.

Daisy Leones

Philippinen (PHS)

Lay Mission Partners of the Divine Word (LaMP-DW) - Viele Aktivitäten

Planung der kongregationalen Ausrichtung

Am 16. Oktober 2021 trafen sich die Mitglieder der Ortsgruppe LaMP-DW - Bohol im überdachten Innenhof der Holy Name University in Tagbilaran City, Bohol, um die Richtung für die Organisation festzulegen. Die Vorsitzende des Kapitels, Nanelyn Wate, begrüßte alle Teilnehmer zu dieser allerersten Planungsaktivität.

Die erste Sitzung begann mit einem Beitrag von P. Eduardo Rocha SVD, gefolgt von einer Visionssitzung mit Zielen und Aktivitäten. Die Gruppe beschloss, sich auf die Bereiche Familie und Jugend, soziale Gerechtigkeit und Armutsbekämpfung sowie Bewahrung der Schöpfung zu konzentrieren. Diese Aktivitäten sollen den Auftrag der SVD durch ihre Laienpartner stärken und verbreiten. Der Workshop wurde von Rechtsanwalt Adolfo Doroy und Dr. Maria Paz Espiritu, Mitglieder von LaMP, fachkundig geleitet.

Marienwallfahrten zu den Heiligen Pforten von Bohol

Am 8. Oktober fand unsere erste Marienwallfahrt statt. Wir besuchten sechs Kirchen mit marianischen Schutzpatronen in der Diözese Tagbilaran. Am 30. Oktober besuchten die Mitglieder die ältesten Kirchen der philippinischen Geschichte: die Kirche Immaculada Concepcion in Baclayon, die neu restaurierte Kirche Our Lady of Guadalupe in Loboc und das Heiligtum Our Lady of Fatima in Carmen auf Bohol, wo die Heilige Messe von P. Charlton Plateros SVD und P. Vic Uy SVD gefeiert wurde..

Programm für aufsuchende Hilfe

Am 23. Dezember veranstaltete LaMP-DW eine Aktion mit Mülltrennern in der Turnhalle der Grundschulabteilung der Holy Name University. Die Aktivität wurde durch ein Gebet von P. Charlton SVD, eröffnet, gefolgt von Kumustahan oder der Begrüßung der Müllsammler. Es folgten ein kurzer Input, Austausch und die Verteilung der Geschenke. Zwei Vertreter der Gruppe drückten ihre Dankbarkeit aus. Sie waren ebenfalls Opfer des Super-Taifuns Odette.

Advents- und Fastenbesinnung

“Advent ist die stille Haltung des Wartens auf das Erhabene, unser höchstes Glück”. Dies war eine der vielen bereichernden Botschaften, die die LaMP-Bohol am 27. November von ihrem Besinnungsmeister, Msgr. Harold Parilla, mit nach Hause nahm. In der Zwischenzeit bereitet sich die LaMP-Bohol auf die kommende Fastenerinnerung am 19. März mit P. Isagani Ehido SVD, vor.

Piso Para sa Misyon

LaMP-DW hat Piso Para Sa Misyon als eine der Aktivitäten zur Beschaffung von Mitteln zur Unterstützung der Missionsarbeit der Gesellschaft des Göttlichen Wortes identifiziert. Diese Aktivität begann mit einer Heiligen Messe am Festtag des Heiligen Arnold Janssen. Nach der Messe wurden Blechdosen für Spenden an die Mitglieder verteilt. Sie werden am 8. September 2022, dem Gründungstag der SVD, an die Organisation zurückgegeben. Der Erlös wird für die Missionsaktivitäten der SVD verwendet.

Amie Rosarie Caballo
Ma. Elisa Dolotin
Adolfo Doroy
Nanelyn Wate

EUROPA ZONE

Spanien (ESP)

Laicos Verbo Divino (LVD) – Synodale Beratungen in Zamora: Vom Lokalen zum Universalen

In unserer pastoralen Aktionseinheit Morales del Vino, die aus sieben Gemeinden besteht, befinden wir uns seit Oktober 2021 im Synodenmodus. Diese von Papst Franziskus einberufene synodale Konsultation (die hier am 4. März abgeschlossen wurde) hat ein dreifaches Thema: "Für eine synodale Kirche: Gemeinschaft, Teilhabe und Mission". Zwei unserer Gemeindemitglieder sind in den letzten Wochen in mehrere Städte gereist, um in der Gemeinschaft einen Fragebogen zu beantworten, der uns bei unseren Überlegungen geleitet hat, um über die Veränderungen zu sprechen, die die Kirche in diesen Bereichen braucht, und um konstruktive Vorschläge einzubringen, die uns helfen werden, als Volk Gottes gemeinsam weiter zu gehen.

Die Vorschläge sind lokal, verfolgen aber ein ehrgeiziges und weitreichendes Ziel: mehr Engagement in sozialen Situationen der Armut und Marginalisierung, pastorale Begleitung; angesichts des Problems der Einsamkeit älterer Menschen aufgrund der zunehmenden Entvölkerung in den Dörfern; des Mangels an Ordensberufen; und der Rolle der Laien als Mitverantwortliche in der Mission und der Gemeindearbeit. Weitere Vorschläge wurden unterbreitet: Freizeit und Freiwilligenarbeit, um junge Menschen einander näher zu bringen, mehr Engagement, das uns dazu bringt, aus unserer Komfortzone herauszugehen, sowohl als Pfarrer als auch als Gemeindemitglieder, Ausbildung von Pastoralreferenten und sogar die alte Debatte über verheiratete Priester angesichts des Priestermangels aufgrund der Berufungskrise, um eine missionarische Kirche zu erreichen. Dies waren nur einige der Vorschläge, die in ein Dokument für die Diözese Zamora einfließen werden.

Es ist der Moment, in dem Papst Franziskus dem Volk Gottes anbietet, auf seine "Stimme" zu hören: Möge Gott uns erleuchten, damit die Kirche in der Treue zum Evangelium Jesu Christi wächst.

Laura Díez Bilbao

Deutschland (GER)

SVD-Partner - Neuigkeiten aus Deutschland

Erstes SVD-Partner-Treffen im Jahr 2022

Das erste Treffen der SVD-Partner im Jahr 2022 vom 18. bis 20 Februar in Steyl war wie gewohnt geprägt von Gebet und Diskussion, neuen Kontakten und selbstverständlich auch wieder neuen Ideen.

Dankenswerter Weise hatte P. Dennis Manzana SVD vom International Core Team des Arnold Janssen Spirituality Networks Zeit und stellte Aufgaben und Ziele des Netzwerks vor. Gemeinsam diskutierte man über die Situation der Kirche in Deutschland und weltweit. Der Meinungs- und Informationsaustausch soll auf jeden Fall weitergeführt werden. Auch Spiritual P. Jürgen Ommerborn SVD hatte wieder Zeit für die Gruppe und hielt einen Vortrag über Arnold Janssen und Wallfahrten via Zoom von St. Wendel aus.

Für die Lage der Kirche in Deutschland und was die derzeitige Situation für jede*n persönlich bedeutet, nahm sich die Gruppe einige Stunden Zeit und beschloss, im Herbst einen ganzen Tag der Frage zu widmen „Woran glaube ich? Mein persönliches Credo“. Dann wurden noch einige Absprachen getroffen, allen voran zu dem im März stattfindenden Online-Webinar der internationalen Steyler Laiengruppen zum Thema „Synodalität und Laienpartner“.

Besonders gut tat allen das Zusammensein in gemütlicher Runde mit der Steyler Kommunität am Samstagabend. Wiederholung bei dem SVD-Partner-Treffen im Herbst unbedingt erwünscht!

Friedensgebet für die Ukraine

Als die SVD-Partner 2017 erstmals zur Internationalen Gebetsbrücke zum Welttag der Armen einluden, waren Menschen in der Ukraine unter den ersten, die sich dem gemeinsamen Gebet anschlossen. Seither besteht Kontakt, und die SVD-Partner teilen Angst und Sorgen der Menschen im Kriegsgebiet. Sie luden daher ein, für den Frieden zu beten und Gott zu bitten, Werkzeuge des Friedens zu den Konfliktparteien zu senden.

Maria Wego

Durch die Internationale Gebetsbrücke zum Welttag der Armen haben die SVD-Partner Kontakt in die Ukraine. Derzeit halten sie Verbindung zu Olena Noha, Mitarbeiterin der Caritas in Kiew. Sie ist aus der Stadt geflohen und arbeitet nun rund 100 Kilometer entfernt weiter für die Menschen in Not. Dazu gehört die Einrichtung von Schutzbunkern und die Evakuierung von Kinderheimen aus dem Osten des Landes, aber auch die Hilfe für die Armen in den Städten, die nun noch mehr Hilfe benötigen.

Regelmäßig schicken die SVD-Partner eine Mail in die Ukraine, um Olena und ihrem Team zu zeigen, dass sie nicht vergessen sind. Sooft es ihre Zeit zulässt, antwortet Olena: Danke 💙💛🙏.

Slowakei (SVK)

Misijná Rodina – Geistliche Erneuerung und Teambildung

Vom 11. bis 13. Februar 2022 fand im Exerzitienhaus in Nitra - Kalvarienberg eine geistliche Erneuerung für die Mitglieder der Laienpartnergruppe aus Bratislava statt. Das Thema der geistlichen Erneuerung war "Das Lesen des Wortes Gottes". Die Leiter der Erneuerung waren unsere Priester von der Gesellschaft Göttliches Wort: P. Johny Ambattu, der Rektor des Missionshauses St. Arnold Janssen ist und derzeit die SVD-Laienpartner in Bratislava leitet, P. Pavol Baláž, Missionssekretär in der Slowakei, und P. Ján Štefanec, der diese geistliche Erneuerung leitete.

Am Freitagabend begannen wir mit der Heiligen Messe und der Präsentation von P. Pavol über die Arbeit der Laienpartner. Wir sprachen über die Bildung der Laienpartnergruppen, die Möglichkeiten und Themen, die wir in Zukunft bei unseren Treffen studieren und austauschen könnten, sowie über die konkreten Ideen, wie die Treffen gestaltet werden sollten.

Am Samstag folgte auf das Morgengebet ein Input von P. Ján zum Thema "Lesen des Wortes Gottes". Zunächst betonte er die Bedeutung der Inthronisierung des Wortes Gottes in der christlichen Familie und die Notwendigkeit, einen Ort zu schaffen, an dem die Familie oder Einzelpersonen regelmäßig in der Heiligen Schrift lesen können. Er stellte Wege vor, wie man die Heilige Schrift lesen und Gottes Wort betrachten kann, z.B. Lectio Divina. Wir fuhren mit dem Austausch von Texten des Zweiten Vatikanischen Konzils fort. Das Dokument war ein Durchbruch in der Verfügbarkeit der Heiligen Schrift für die Laien.

Nach der Heiligen Messe hatten wir Zeit, eine Gemeinschaft zu bilden, und gemeinsam machten wir einen Ausflug zur Kirche St. Michael, einer Kapelle im Kloster der Schwestern der Anbetung des Heiligen Geistes. Später besuchten wir die Burg von Nitra und die Kathedrale von St. Emeram. Zum Abschluss bildeten wir eine Gemeinschaft, indem wir Wein aus den Weinbergen in Strekov verkosteten.

Am Sonntag nahmen wir an einer Heiligen Messe teil und diskutierten über die Vision der Laienpartner (Misijná Rodina) in Bratislava.

Veronika Šubjaková
Simona Senková

PANAM ZONE

Mexiko (MEX)

Misioneros Auxiliares del Verbo Divino (MAVD) – Nationales Treffen und Wahlen

XXXVII Nationales Treffen 2021

Das XXXVII. Nationale Treffen der Misioneros Auxiliares del Verbo Divino (MAVD) fand vom 12. bis 14. November 2021 in Áporo, Michoacán, statt. Es war sehr schön, die Mitglieder und auch Gott selbst wiederzusehen.

Es war wunderbar, sich nach so langer Zeit wiederzusehen, sich näher zu kommen und die menschliche Wärme unserer Brüder und Schwestern zu spüren, Lachen und Freude zu teilen, aber vor allem das Zeugnis dessen, der uns gerufen hat, ihm in diesem Leben der Mission zu dienen.

Wir hatten die großartige Gelegenheit, von unserem Provinzoberen, P. Hans Weibel SVD, und unserem SVD-Berater, P. Martin Resendez Islas, begleitet zu werden, die mit ihren Themen den missionarischen Geist trotz der Umstände, in denen wir uns gesellschaftlich befinden, verstärkten und uns mehr denn je dazu einluden, die Kirche zu sein, die hinausgeht und das Evangelium in alle Ecken der Erde trägt. Es war ein sehr partizipatives, emotionales und harmonisches Treffen, bei dem alle Aktivitäten und Feiern zum Tragen kamen.

Das Treffen gipfelte in einer Abschlussmesse, die von Bischof Juan Espinoza Jimenez zelebriert wurde, konzelebriert von P. Daniel Ortega Navarro, dem Provinzial und unserem SVD-Berater. Während der Eucharistiefeier wurde die offizielle Ernennung der neuen nationalen Koordination der MAVD vorgenommen.

Neues Nationales Koordinierungsteam

Im Namen aller danken wir den scheidenden Koordinatoren für ihre Zeit und ihren Dienst: José Manuel Contreras Bautista (Koordinator), Sandra Rebeca Herrera Pérez (Sekretärin), Jorge Chávez (Schatzmeister). Möge der Heilige Dreifaltige Gott sie für ihre Bemühungen belohnen.

Das neue Koordinationsteam: Domingo Ramiro Chía Palacios (Koordinator), María Lucero Ileana Pérez García (Sekretärin) und Xóchitl Hernández Hernández (Schatzmeister). Wir bitten um Gottes Segen: Gott möge sie erleuchten und stärken, damit sie ihren Auftrag unter der Gnade unseres Herrn Jesus Christus erfüllen können. Mögen sie immer vom Heiligen Geist inspiriert sein. “Der Herr fordert unseren Glauben heraus, etwas Neues zu tun”.

Xóchitl Hernández Hernández

~ Zu guter Letzt ~

Lebensgeschichten von SVD Laienpartnern

Rubiela Ramírez de Rodríguez und Rogelio Rodriguez-Pizza (Panama)

Missionare werden nicht immer mit außergewöhnlichen Gaben oder herausragenden Talenten geboren. Es sind die einfachen und alltäglichen Menschen wie du und ich, die ihre Schritte ganz von Gott leiten lassen.

Es ist mir eine Freude, Ihnen unser Missionarsehepaar Rubiela Ramírez de Rodríguez und Rogelio Rodriguez-Pizza vorzustellen SVD-Laienpartner von *Misioneros Laicos del Verbo Divino (MLVD)*, Panama (CAM).

Demonstration der selbstlosen Liebe

Rubiela und Rogelio sind seit 35 Jahren verheiratet und haben drei leibliche Kinder, Luana, Pedro und Clareana, sowie vier Pflegekinder, Erika, Emilena, Melissa und Janeth. Sie glauben, dass es ein Segen ist, Pflegeeltern zu sein. Gott ruft uns alle dazu auf, uns um Kinder zu kümmern, die ein Zuhause brauchen, und sie haben ihren Pflegekindern geholfen, sich sicher, wertgeschätzt und in ihrer Familie willkommen zu fühlen. Hier ein kleiner Einblick in das Leben und die Mission unseres Missionarsehepaars.

Rogelio sagt:
“Jeden Monat nehmen wir als Familie an den verschiedenen Aktivitäten der MLVD-Gruppe teil. Wir haben dies vor und während der Pandemie in der Pfarrei St. Jerome und in den verschiedenen Gemeinden getan, vor allem in der Kapelle von St. Arnold Janssen, der ersten der zukünftigen Pfarreien Gottes. Wir nehmen als Familie an der Heiligen Messe teil, und unser Glaube an Gott und seine Wege wird jeden Tag stärker”.

Evangelisierung und Ausbreitung

“Die meiste Zeit machen wir gemeinsam Missionen und glauben, dass dies wirklich ein großes Geschenk Gottes ist. Wir haben verschiedene Gebetsgruppen für den Rosenkranz und die Lectio Divina gegründet, um die Menschen zu ermutigen, an der Sonntagsmesse teilzunehmen. In Zusammenarbeit mit den Pfarrgemeinden haben wir uns dem Recycling von Gegenständen gewidmet und sammeln Trockenlebensmittel für bedürftige Familien. Wir haben uns mit Priestern aus verschiedenen Ländern zusammengetan, um sie beim Einwanderungsprozess zu begleiten. Wir haben Menschen als Familienkatecheten mit Ehevorbereitungskursen geholfen. Meine Frau Rubi leitet den Tauf- und Konfirmationsunterricht und organisiert die Konfirmationskatechese für die Jugendlichen”.

Rubi erzählt.
“Wir haben in Panama-Stadt gelebt. Erika war 16 Jahre alt, als sie zu uns kam, um ihr Studium zu beenden. Neben ihrem Studium schickten wir sie auch zum Bibelunterricht in unserer Gemeinde. Heute ist sie zusammen mit ihrer älteren Tochter Katechetin und singt im Kirchenchor mit.

Ich bin seit 1997 in der Seelsorge tätig und mein Mann seit 2009. Unsere Erfahrung als Missionare ist wunderbar, weil wir die Gelegenheit hatten, mit Menschen aus verschiedenen Kulturen zu teilen, nicht nur in unserer Pfarrei, sondern auch in den Missionen. Wir sind Delegierte des Wortes und Katecheten, die mit den SVDs zusammenarbeiten. An den Orten, an die wir gehen, bilden wir gerne Gebetsgruppen. Zusammen mit dem Wort Gottes verteilen wir Bilder der Jungfrau Maria und Jesus. Wir bringen den Menschen bei, wie sie den Rosenkranz beten können, bis sie dazu in der Lage sind, und verbreiten die Botschaft weiter. Wir arbeiten zusammen in Bereichen wie Sozialarbeit, Medizin, Verteilung von Trockenlebensmitteln, Kleidung, Schulmaterial usw.

Wir sind auch in der SVD-Gemeinde in der Gemeinde Isla Otoque und in der Gemeinde Isla Otoque Occidente* als Delegierte und außerordentliche Spender der Heiligen Kommunion tätig. Hier helfen wir der Gemeinde als Katechisten.

Wir fühlen uns glücklich, all diese pastoralen Aufgaben zur größeren Ehre Gottes zu tun. Wir tun es, um Gott für die vielen empfangenen Segnungen zu danken. Mögen Gott und die Jungfrau Maria uns alle weiterhin segnen.”

Ich traf Rogelio und Rubi im Oktober 2017 beim 1. Internationalen Workshop für SVD-Laienpartner in Nemi, Rom. Nachdem sie in vielen verschiedenen Berufen gedient haben, war die erste Liebe des Paares immer die Arbeit mit den Missionaren als Jünger des Herrn und das Leben des Evangeliums in vollen Zügen. Möge die überströmende Liebe Gottes euch segnen, liebe Rogelio und Rubi, während ihr die euch anvertraute Mission lebt.

Susan Noronha

* *Isla Otoque Occidente* ist eine Insel im Golf von Panama

Stille Arbeiter im Weinberg der SVD

Zdenka Rybova aus Tschechien

Wie lange kennst Du die SVD und wie hast Du sie kennengelernt?

Viele Jahre lang habe ich in einer kleinen Pfarrei in der Tschechischen Republik gelebt, die 2011 eine von der SVD verwaltete Pfarrei wurde. In der Pfarrei gab es eine Reihe von Ereignissen im Zusammenhang mit dieser Veränderung. Ich hatte zu der Zeit drei kleine Kinder und nicht alles lag in meiner Macht. Ich war jedoch begeistert, als der Pfarrer begann, die Pfarrei auf unseren Knien wieder aufzubauen - durch Anbetung, Rosenkranz und natürlich die tägliche Messe. Seitdem hat mich die Spiritualität von Arnold Janssen sehr berührt.

Wie hilfst Du der SVD?

Zunächst versuche ich, ein nützliches Mitglied meiner SVD-Gemeinde in Prag, der Hauptstadt der Tschechischen Republik, zu sein. Wir haben eine Reihe von Aktivitäten und fähigen Freiwilligen, die für den reibungslosen Ablauf in unserer Pfarrei sorgen. Ich helfe beim Korrekturlesen der Texte, beim Übersetzen der täglichen geistlichen Betrachtungen für die Website der SVD-Provinz und bei den Zitaten von Arnold Janssen für jeden Mittwoch und Sonntag. Manchmal koche ich für unsere Priester, mache mit ihnen einen Ausflug zur Entspannung und versuche immer, hilfsbereit zu sein. Ich kümmere mich um die gewöhnlichen Tätigkeiten in unserer Kirche, wie Sauberkeit und Blumenschmuck, damit sie sauber und bereit für die Messe ist.

Ich hatte die Möglichkeit, mehr über die SVD-Missionen in meiner eigenen und in anderen Provinzen zu erfahren. Ich reise auch um die Welt, um das Evangelium zu verbreiten und die Menschen über die Missionare des Göttlichen Wortes zu animieren. Ich bin in der tschechischen Kirche aktiv und nehme dies zum Anlass, die Botschaft der SVD-Mission weiterzugeben.

Was gefällt Dir besonders an dieser Arbeit?

Wie ich schon sagte, bin ich überglücklich über Arnold Janssens Idee, die Welt für Christus zu entflammen. Wissen Sie, das Wort "Mission" ist in Europa wirklich in der Krise, aber eine Krise ist immer auch eine Chance. Ich bin froh, dass ich das Geschenk von Gott erhalten habe und die Spiritualität der SVD nicht nur kennen, sondern auch leben kann. Über eines freue ich mich am meisten, ich hoffe, dass ich gut verstanden werde: Arnold Janssen muss eine schwierige Persönlichkeit gewesen sein mit vielen Eigenheiten, die wahrscheinlich nicht immer leicht zu ertragen waren. Und doch ist er heilig und hat große Taten vollbracht. Was für eine gute Nachricht für mich, mit der es nicht immer leicht ist!

Interviewed by Susan Noronha

Video Produktion

Präsentation der SVD Laiengruppen

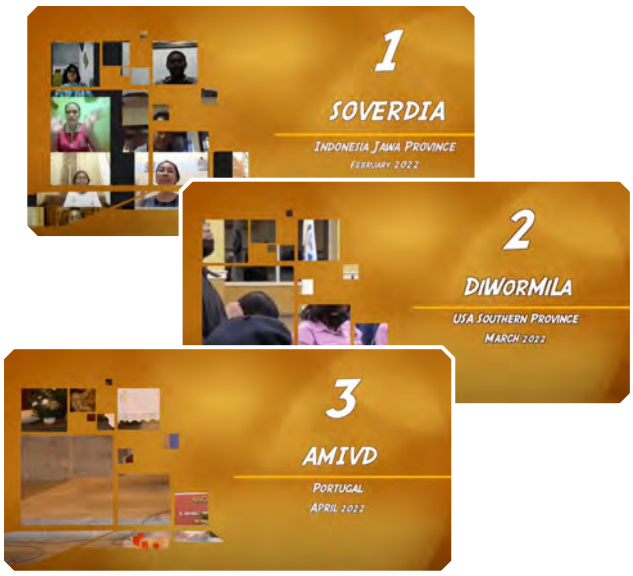
In diesem Cyber-Boom haben Videos eine große Wirkung, und viele Menschen wollen etwas sehen und anschauen. Die SVD-Laienpartner auf der ganzen Welt wachsen und viele neue Gruppen sind in den letzten Jahren entstanden und einige der älteren Gruppen haben sich mit verschiedenen Initiativen und Aktivitäten verstärkt. In diesem Zusammenhang ist die Produktion eines kurzen Videos über jede der Laiengruppen sehr wichtig. Dies hilft, die Laienpartnergruppen, ihre Geschichte, Arbeit, Ziele, Herausforderungen und Zukunftspläne kennenzulernen. All dies soll in einem kurzen Video dargestellt werden, das von jeder Gruppe produziert werden soll. Diese Videoserie trägt den Titel “SVD Lay Partners Around the World”.

Dies kann nur durch die Zusammenarbeit der einzelnen Gruppen geschehen. Daher werden alle Gruppenleiter und Laienpartner gebeten, ein Video über ihre Gruppe zu produzieren. Um diese Videos in geordneter Weise zu produzieren, wenden Sie sich bitte an P. Stanislaus Lazar, Missionssekretär, Rom (mission@svdcuria.org) damit er die Normen und einen Zeitplan für die Produktion vorgeben kann.

Wir haben bereits die ersten drei Videos veröffentlicht:
1. SOVERDIA – Indonesia Java Provinz.
2. DIWORMILA – US Southern Provinz
3. AMIVD – Protugal Provinz

Ich wünsche allen eine gute Zusammenarbeit bei diesem Projekt.

P. Stanislaus Lazar SVD



Ihr seid gefragt!

Stellen wir uns gegenseitig Heilige unseres Landes vor!

Vor einigen Wochen habe ich von einer Initiative in den USA gelesen, die Papst Franziskus bittet, sechs Afroamerikaner heilig zu sprechen. Ich kenne nur eine von ihnen: Julia Greeley. Als ich darüber nachdachte, wurde mir klar, dass ich nur wenige Heilige aus anderen Kontinenten kenne. Ich vermute, dass es anderen auch so geht.

Der Blick auf das Leben der Heiligen hilft uns auf unserem eigenen Glaubensweg. Wenn wir mehr über Heilige aus anderen Ländern erfahren, weiten wir unseren Blick als SVD-Laien. Deshalb:
Wer möchte die inspirierende Geschichte eines Heiligen aus seinem/ihrem Land oder Kontinent erzählen?

Bitte mit Maria Wego (SVD-Partner, Deutschland) kontaktaufnehmen. E-Mail-Adresse: kontakt@svd-partner.eu

Die Kurzbiographien werden in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

Kapellenfenster mit der Hl. Kateri Tekakwitha im Wallfahrtsort „Unserer Lieben Frau der Märtyrer“, Auriesville, New York (USA)

Einladung zum permanenten SVDLP Friedensgebet

Nachrichten über Terror und Krieg beherrschen die Schlagzeilen weltweit. Wir sind als Christinnen und Christen aufgerufen, die Friedensbotschaft Jesu zu den Menschen zu bringen und sie vorzuleben. Dazu brauchen wir die stärkende Kraft des Gebetes.

Wir laden daher alle SVD Laiengruppen ein, an jedem Montag für den Frieden zu beten. Dieses dauerhafte SVDLP-Friedensgebet soll ein Zeichen des Friedens für die Welt sein und ein Zeichen der Verbundenheit der SVD Laiengruppen untereinander.

Das SVDLP-Friedensgebet ist in mehrere Sprachen übersetzt worden. Die Zusammenstellung wird mit dem Newsletter verschickt und kann auf der Website der SVD-Partner heruntergeladen werden.

Gott, unser Vater,
nimm unsere Gier und unseren Hochmut
und wandle sie in Dankbarkeit und Demut
damit Friede werde in uns.

Jesus, unser Bruder
nimm unsere geballten Fäuste
und wandle sie in schenkende Hände,
damit Friede werde unter uns.

Heiliger Geist, Lebensspender,
nimm den Zorn und den Hass unserer Herzen
und wandle sie in Liebe,
damit Friede werde in der Welt.

Heiliger Arnold Janssen, Heiliger Josef Freinademetz
begleitet uns auf unserem Weg,
damit wir als Werkzeuge des Friedens
von Gottes Liebe künden.

Amen.

Neuigkeiten von der SVD

Bischofsweihe – Bishof Tim Norton SVD

Am 22. Februar 2022 feierten die Erzdiözese Brisbane und die Missionare des Göttlichen Wortes in der Kathedrale von St. Stephen die Ernennung von P. Tim Norton SVD, zum Weihbischof von Brisbane.

Bischof Tim war eng mit den SVD-Laienpartnern verbunden, insbesondere während ihres ersten internationalen Workshops (2017) und während des 18. Generalkapitels der SVD (2018) in Nemi, Rom.

Wir gratulieren ihm und wünschen ihm Freude und Zufriedenheit in seinem neuen Amt.

Arnold Janssen Spirituality Network (AJSN)

Bei der Eröffnung des 15. Generalkapitels der Missionsschwestern vom Heiligen Geist (SSpS) im vergangenen Januar P. Budi Kleden SVD, dass die Mitbrüder 2017 kurz vor dem 18. Generalkapitel der SVD mit Verwunderung reagierten, als sie von der Entscheidung der beiden Generalräte erfuhren, das Arnold-Janssen-Spiritualitäts-Team in Steyl auszusetzen. P. Budi beschreibt die Reaktion als "ein Zeichen für die Bedeutung, die unsere Mitglieder der Zusammenarbeit unserer beiden Kongregationen auf dem Gebiet der Spiritualität beimessen."

Angesichts der Bedeutung, die die Mitglieder der Arnoldus-Familie der gemeinsamen Arbeit an der Spiritualität unseres Gründers und der Gründergeneration beimessen haben die gemeinsamen Generalräte von SSpS, SSpSAP und SVD am 23. Mai 2021 nach einer Zeit der Konsultation und des Umstrukturierungsprozesses und in Dankbarkeit gegenüber allen, die in den früheren AJSC-Teams mitgewirkt haben, die neue Struktur für die geistliche Animation in unserer Familie bekannt gegeben. Die neue Struktur, die auf den Prinzipien der Dezentralisierung, der Partizipation, der Zusammenarbeit und der Kontextualisierung beruht, erhielt den aktualisierten Namen *Arnold Janssen Spirituality Network* (AJSN). Es besteht aus drei Ebenen: erstens der Kongregationsebene mit dem Internationalen Kernteam (ICT), dem erweiterten Team und der Beratungsgruppe, zweitens der kontinentalen/zonalen Ebene und drittens der Ebene der Provinzen/Regionen/Missionen/Nationen.

Das Internationale Kernteam trägt die gemeinsame Verantwortung für die 15. und die Aufsicht über alle AJSN-Aktivitäten. Die Mitglieder des Teams sind P. Peter Dusicka SVD aus der Slowakei, Sr. Teresa Sriwahyuni, SSpS aus Indonesien, Sr. Maria Cristiana Avalos, SSpS aus Argentinien und P. Dennis Manzana SVD von den Philippinen.

Die Ziele, die für die neue Struktur vorgesehen sind, sind: Erstens, die Arnold-Janssen-Spiritualität und das reiche geistliche Erbe unserer Kongregationen unter den Mitgliedern der Arnoldus-Familie, Laienpartnern und anderen zu fördern und zu beleben. Zweitens, die Kontextualisierung dieser Spiritualität in der heutigen Realität zu fördern. Drittens: Ausbildung und Training von spirituellen Animatoren. Viertens, die Forschung zu reflektieren und Materialien vorzubereiten, Artikel zu veröffentlichen. Und fünftens, den ständigen Austausch von Informationen/Ideen zwischen anderen verwandten Disziplinen oder Dimensionen innerhalb der Arnoldus-Familie zu fördern.

Aufgrund der Schwierigkeiten bei Flugreisen während der COVID-Pandemie und der Tatsache, dass zwei der Mitglieder des ICT zum Zeitpunkt ihrer neuen Ernennung außerhalb Europas arbeiteten, konnte sich das Team erst im vergangenen November persönlich treffen. Jetzt, da das Team seine Arbeit aufgenommen hat, besteht eine der unmittelbaren Aufgaben darin, ein erweitertes AJSN-Team zu bilden, indem wir mit Personen, die bereits die geistliche Animation auf zonaler/kontinentaler Ebene koordinieren/vertreten, in Kontakt treten und sie ermächtigen.

Wir freuen uns auf ein dynamisches Netzwerk der Zusammenarbeit. Wir hoffen, dass die Beteiligung der Laien an der geistlichen Animation weiter zunehmen wird und dass unsere Zusammenarbeit durch die Vertiefung des Vermächtnisses unseres Gründers gestärkt wird. Gemeinsam beten wir, dass der heilige dreieinige Gott eine ständige Quelle der Inspiration für uns sein möge, wenn wir dienen, zusammenarbeiten und ein Netzwerk für geistliche Animation schaffen.

Mitglieder des AJSN-ICT

Kulinarische Reise um die Welt

Kaffeetrinken aus Deutschland – Maulwurf-Torte

Nach einer Pause in der letzten Ausgabe setzen wir nun unsere kulinarische Reise um die Welt fort. Die EUROPA Zone wird eine typische mittel- und nordeuropäische Mahlzeit vorstellen: Kaffeetrinken aus Deutschland.

Zutaten:

Teig
- 125 g Butter
- 125 g Zucker
- 4 Eiweiß
- 50 g Mehl
- 10 g Kakao
- 4 gestr. Teelöffel Backpulver
- 4 Eigelb
- 75 g gemahlene Haselnüsse
- 100 g Raspelschokolade
- 1 Päckchen Vanillezucker

Füllung
- 2 Bananen
- 1 Glas Sauerkirschen (Abtropfgewicht 350 g)
- 2 Esslöffel Zitronensaft
- 600 ml Schlagsahne
- 25 g Zucker
- 1 Päckchen gemahlene Gelantine

Zubereitung:

Für den Teig:
1. Eiweiß steif schlagen bis ein Meserschnitt sichtbar bleibt
2. Die weiche Butter geschmeidig rühren, Zucker und Vanillezucker zufügen, rühren bis eine gebundene Masse entsteht.
3. Eigelb nach und nach unterrühren.
4. Mehl mit Kakaopulver, Backpulver, Haselnüssen und Raspelschokolade mischen und in zwei Portionen unter die Ei / Buttermischung rühren.
5. Eischnee unterheben.
6. Den Teig in eine 26 cm Springform füllen und glattstreichen.
7. Im vorgeheizten Backofen (180° C) 30 Minuten backen.
8. Nach dem Abkühlen mit einem Messer einen 1-2 cm breiten Rand markieren.
9. Die Mitte mit einem Löffel ca. 1 cm tief aushöhlen.
10. Die Gebäckreste in einer Schüssel zerbröseln.

Für die Füllung:
1. Die Kirschen gut abtropfen lassen.
2. Bananen schälen, längs halbieren, mit Zitronensaft beträufeln und in den ausgehöhlten Boden legen.
3. Die Kirschen dazwischen/darüber verteilen.
4. Sahne schlagen.
5. Gelantine nach Anleitung auf der Packung zubereiten und unter die Sahne rühren.
6. Die Sahne kuppelartig auf das Obst streichen und mit den Bröseln bestreuen (die Brösel evtl. leicht andrücken).

Die Torte etwa 1 Stunde kalt stellen.

Viel Spaß beim Kaffetrinken!

Sophie Wego
SVD-Partner, GER

In Memoriam

Denn Gott hat die Welt
so sehr geliebt,
dass er seinen einzigen
Sohn hingab,
damit jeder,
der an ihn glaubt,
nicht verloren geht,
sondern ewiges Leben hat.

Lorenzo Leones

† October 2021

SVD LaienpartnerPHC

Vor unseren Augen verschwunden, aber nie aus unseren Herzen

Wir vermissen Dich / Euch

Ruhe in Frieden

Gebet

Gütiger Gott, wir sehnen uns danach,
miteinander in Frieden zu leben.

Wenn Egoismus und Ungerechtigkeit überhandnehmen,
wenn Gewalt zwischen Menschen ausbricht,
wenn Versöhnung nicht möglich erscheint,
bist du es, der uns Hoffnung auf Frieden schenkt.

Wenn Unterschiede in Sprache, Kultur oder Glauben uns vergessen lassen,
dass wir deine Geschöpfe sind und dass du uns die Schöpfung als gemeinsame Heimat anvertraut hast,
bist du es, der uns Hoffnung auf Frieden schenkt.

Wenn Menschen gegen Menschen ausgespielt werden,
wenn Macht ausgenutzt wird, um andere auszubeuten,
wenn Tatsachen verdreht werden, um andere zu täuschen, bist du es, der uns Hoffnung auf Frieden schenkt.

Lehre uns, gerecht und fürsorglich miteinander umzugehen und der Korruption zu widerstehen.

Schenke uns mutige Frauen und Männer, die die Wunden heilen, die Hass und Gewalt an Leib und Seele hinterlassen.

Lass uns die richtigen Worte, Gesten und Mittel finden,
um den Frieden zu fördern.
In welcher Sprache wir dich auch als „Fürst des Friedens“ bekennen,
lass unsere Stimmen laut vernehmbar sein
gegen Gewalt und gegen Unrecht.

Amen.

Sr. Mary Grace Sawe, CPS
Quelle: https://www.oekumenisches-friedensgebet.de

Frohe Ostern!!

Impressum

Redaktionsteam
Susan Noronha (Indien) [Chefredakteurin]
Matilda Anim-Fofie (Ghana)
Laura Inés Díez Bilbao (Spanien)
Daisy Leones (Philippinen)
Isabel Urquidi Díaz (Chile)
Sophie Wego (Deutschland)

Layout
Sophie Wego

Fotos
Br. Heinz Helf SVD, Maria Wego, Sophie Wego

Kontakt: svdlaicos@gmail.com

Einsendeschluss für die nächste Ausgabe: 1. Juli 2022